

Dornbirn Indians müssen sich zum ersten Mal geschlagen geben

DORNBIRN Jeweils zwei Mal bekamen es die heimischen Baseballteams am Wochenende mit Teams aus dem Osten zu tun. Die Dornbirn Indians feierten dabei im ersten der beiden Heimspiele gegen die Vienna Wanderers einen knappen 4:3-Erfolg. Nur kurze Zeit später waren die Spieler aus der Bundeshauptstadt dann aber deutlich zu stark für die Ländle-Equipe. Gleich mit 9:1 siegten die Wanderers und fügten den Messestädtern die erste Saisonniederlage zu. „Die weiße Weste ist dahin. Die Wanderers ha-

ben Spiel zwei verdient gewonnen. Wir haben den ganzen Tag zu viele Chancen auf Runs ausgelassen“, so der sportliche Leiter der Indians, Wolfgang Pschorr.

Nichts zu holen gab es unterdessen für die Feldkirch Cardinals und die Hard Bulls. Die Unterländer mussten sich bei den Wiener Neustadt Diving Ducks jeweils knapp mit 6:7 und 7:8 geschlagen geben, während die Montfortstädter ihre zwei Duelle gegen die Traiskirchen Grasshoppers gleich mit 0:20 und 1:16 verloren.

KURZ NOTIERT

Verzicht

KANSAS CITY Laurent Duvernay-Tardif von Super-Bowl-Sieger Kansas City Chiefs ist der erste Footballer, der die Möglichkeit in Anspruch nimmt, wegen des Coronavirus auf die nächste Saison zu verzichten. Der Offensive Lineman aus Kanada hat ein abgeschlossenes Medizinstudium und arbeitete in den vergangenen Wochen in einer stationären Pflegereinrichtung nahe seiner Heimatstadt Montreal.

Schutz

MELBOURNE Die Australian Open bereiten sich angesichts der Coronapandemie schon jetzt mit einem Hygienekonzept und Beschränkungen auf die geplante nächste Austragung im Jänner 2021 vor. Turnierchef Craig Tiley sagte der Nachrichtenagentur AP, die Profis und ihr Betreuerstab sollten sich in einer sogenannten Blase aufhalten. Zudem soll genug Abstand zwischen den Zuschauerplätzen geschaffen werden



Erfolgreich verliefen die ersten zwei Spiele für Julia Grabher in der ÖTV-Bundesliga.

Julia Grabher mit weißer Weste

WEIGELSDORF Mit dem ersten Spieltag startete Vorarlbergs Tennisspielerin Julia Grabher in die neue Saison der österreichischen Frauen-Bundesliga. Mit ihrem Klub TC Weigelsdorf kam es zum Aufeinandertreffen mit dem TC Wörgl aus Tirol. Dabei musste sich die 24-jährige Dornbirnerin zunächst im Einzel gegen Ema Vasic bewiesen. Dieses Duell stellte sie vor keine allzugroße Herausforderung, denn sie konnte die Partie gegen ihre drei Jahre jüngere Duellantin klar mit 6:0 und 6:1 für sich entscheiden.

Zusammen mit ihrer Doppelpartnerin Veronika Bokor war es erneut das Duell mit Vasic sowie deren Teamkollegin Christina Jukic. Doch auch hier durfte die Dornbirnerin, die sich erst vor Kurzem über den Staatsmeistertitel freuen durfte, am Ende jubeln. Das Resultat war dabei dasselbe, wie bereits im Einzel: 6:0 und 6:1 hieß es am Ende zugunsten des Klubs aus Niederösterreich. Auch in den weiteren fünf Partien war Weigelsdorf überlegen und sicherte sich die Punkte am Ende dank eines 5:2-Siegs. Bereits kommende Woche spielt Grabher in der Schweizer Nati mit dem TC Weihermatt Urdorf (bei Zürich).

GÉPA